



lfd. Nr.: 005/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
am Freitag, den 25. Oktober 2019 im Gemeindeamt Kirnberg.

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.10.2019
laut Vereinbarung per E- Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Lienbacher Leopold
Vizebürgermeister Klauser Michael

die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Fichtinger Franz
GGR Lentsch Lentsch
GGR
GGR Poscher Johannes
GGR Wippel Franz, Ing.
GR Baminger Roman, Ing.
GR Geppel Katharina
GR Handl Brigitte
GR Hörhan Michael
GR Langeneder Manfred
GR Lasselsberger Johannes
GR Pumhösl Martin
GR Schmidt Ernst
GR
GR
GR Wippel Christine
GR Wippel Johannes

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren: GGR Lerchecker Franz, GR Weinbacher Hubert,
GR Schernhammer Gertrude

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzende/r: Bürgermeister Leopold Lienbacher
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.

Schriftführer: Luger Margit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 05. Sept. 2019.
2. Ehrung.
3. Bericht Prüfungsausschuss.
4. Zubau Kindergarten und Sanierung Gemeindehaus.
5. Vorhaben für 2020.
6. Mietvertrag P&F (nicht öffentlich).

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2019.
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2019 keine Einwände vorliegen.

Das Protokoll ist daher einstimmig genehmigt.

2. Ehrung.
Auf Antrag des Gemeindevorstandes und des Kulturausschusses wurde Herrn Weinbacher Hubert - Obmann des ehemaligen Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsvereines – die Ehrennadel der Gemeinde Kirnberg in Gold mit 2 Diamanten. Die Ehrung wurde beim Erntedankfest am 29.09.2019 von BGM Leopold Lienbacher und Kultur-GR Martin Pumhösl durchgeführt.
Herr Weinbacher war 26 Jahre Obmann (seit 1993) und Initiator und Organisator des Maiwandertages (ab 1985, also insg. 33 Jahre).

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Verleihung der Ehrennadel.

3. Bericht des Prüfungsausschusses, Sitzung vom 09.08.2019.
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Johannes Lasselsberger, berichtet von der angemeldeten Sitzung des Prüfungsausschusses am 09.08.2019. Entschuldigt bei der Sitzung war GR Langeneder Manfred. Die Kassaprüfung ergab die Übereinstimmung. Die ordnungsgemäße Verbuchung und Abzeichnung der Belege durch den Bürgermeister wurde festgestellt.
Aufgrund des Antrages vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses beantragt der Bürgermeister die Kenntnisnahme des Prüfberichtes und Entlastung der Kassenverwaltung.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

4. Zubau Kindergarten und Sanierung Gemeindehaus.
Info: Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Bauausschusses am 14.10.2019. (Bauausschuss, BGM, VBG, GR Wippel Christine und GR Geppel Katharina). Die Architekten Dollfuß und Konecny, sowie BM Vonwald stellten die neuen Planungsentwürfe vor.
Diese beschränkten sich auf einen Komplettumbau des Kindergartens samt Verlegung des Bewegungsraumes, um somit die Möglichkeit eines „Verbindungsraumes“ zum neugeplanten Gemeindepark hinter dem bestehenden Gebäude zu schaffen. Das Gemeindeamt wäre damit auf 2 Gebäude verteilt oder würde gänzlich neu entstehen. Die alten Räumlichkeiten könnten zu Wohnungen umgebaut werden, die Sanierung des bestehenden Gemeindehauses ist trotzdem durchzuführen.
Für die nächste Bauausschuss-Sitzung sollen Pläne für den reinen Umbau der bestehenden Substanz vorgelegt werden, da aufgrund der wärmetechnischen Anforderungen sowieso Dach, Fenster, Dämmung und Heizung,... saniert bzw. ausgetauscht werden müssen. Ein zusätzlicher Raum für die FF kann dann geschaffen werden. Durch den Ausbau in Richtung Hauptstraße oder auch Dorfplatz könnten die Räumlichkeiten der Gemeinde entsprechend umgebaut werden, um auch hier genug Platz zu erhalten.
Infolge einer solchen Planung wäre der Eingriff beim Kindergarten nicht so drastisch, der Bewegungsraum bliebe bestehen (lt. Land NÖ ist dieser für 4 Gruppen ausgelegt und somit ok).

Hinsichtlich des geplanten Baues eines Heizwerkes durch die Dompropstei St. Stephan und einem möglichen Anschluss, kann man lt. BM Vonwald mit einem geschätzten Gesamt-Wärmebedarf (KG, FF, GDE, MV) von ca. 80 - 100 kWh rechnen.

5. Vorhaben für 2020.

- Aufschließung Baugründe zwischen Weißem Kreuz und Weidenweg**
Kostenschätzung Fa. Hydro Ing. € 285.000,- (ohne Asphalt)
- Eventuell teilweise Aufschließung Betriebsgebiet Winterspacher**
Geschätzte Kosten ca. € 255.000,- (ABA € 110.000,-, WVA €25.000,-, Straßenbau inkl. Leitungsbau € 120.000,-).
Die Mank wurde genau eingemessen, wie auch die Böschung zur Mank und die Grenzen zu den Nachbar-Gründen Griessler und Trimmel. Für den Kanal ist kein Pumpwerk erforderlich.
Die Gründe werden inklusive Böschung verkauft, wie dies auch schon bei Hrn. Winterpacher passiert ist. Die Aufschließung wird auf 2 Etappen vorgenommen, Feinplanung und Ausschreibung folgen.
- Fertigstellung Siedlungsstraße Weidenweg**
Schroffenauer – Baumgartner (€ 130.000,-) oder bis Kreuzung Birgmayer (€ 150.000,-)
Im Zuge dessen könnte auch der Gehweg zwischen Schroffenauer und den Erlaweg-Häusern befestigt werden. Dieser ist sehr breit, das Setzen von Steinen oder Pollern bzw. Beschilderung mit Rad- u. Fußweg wäre von Vorteil. Neben der optischen Gestaltung soll auch die Intensität der Pflege bedacht werden. Alle Möglichkeiten müssen bei der Ausschreibung der Fertigstellung des Weidenweges in Erwägung gezogen werden.
- Fertigstellung Güterweg Janisch-Zwanowetz**
Im heurigen Jahr wird der Grundbau erledigt, 2020 erfolgt die Fertigstellung.
Die notwendig gewordene Verlegung der Wasserleitung wurde von den Gemeindearbeitern vorgenommen. Die Leerverrohrung für die Glasfaser/NÖGIG wird gleich mitverlegt. Das Erdmaterial vom Aushub wird zur Angleichung/Begradigung des Geländes verwendet.
- PV-Anlage Volksschule**
Kosten der PV-Anlage auf dem Dach der VS € 28.500,-. Wird nur umgesetzt, wenn es budgetbierbar/Leistbar sei wird.
- Friedhof – Fertigstellung von 2 Betonstreifen**
Vom Mittelgang ausgehend sollen 2 abzweigende Wege in Richtung Süden entstehen, um den neueren Teil des Friedhofs leichter zugänglich zu machen und auch die Fahrt mit dem „Gießkannenwagen“ zu ermöglichen. Der Weg zur hinteren Wasserstelle wurde bereits heuer von den Gemeindearbeitern hergestellt. Für den leichteren Transport der Gießkannen wurde eine Art Bollerwagen angeschafft.
- Güterweg-Sanierungen**
Der Güterweg GW Kroisbach-Außerreith muss ausgebessert werden und der GW Voithofer-Langeneder bedarf einer neuen Schotterung. Beim Güterweg Angerer/Kollermann wird im Winter eine ordentliche Tragschicht gemacht. Wenn 2020 aus der Sanierung der L89 zwischen Kaiblinger und Tennishalle Recycling anfällt, wird dieses dort aufgebracht.
- Fertigstellung Arztgebäude**
Der Bescheid über die Grabenverrohrung ist eingetroffen. Die LWL ist bereits bis zur Ortstafel verlegt - bis hinter das Haus Kerschner Hubert ist diese in Arbeit. Dann muss die Errichtung der Grabenverrohrung abgewartet werden. Die Fertigstellung der Fassade ist für Jänner 2020 geplant, die Asphaltierarbeiten sind nur bis Mitte Dezember möglich.
- Wohnbau Austria AG**
Der Kaufvertrag für die betreffenden Grundstücke ist in Arbeit, die Gebäude-Planungen laufen.